

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Dienstag, den 30. März 1971, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag war in ganz Tirol kein nennenswerter Schneefall zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist mit mäßigem Ostwind in der östlichen Hälfte Nordtirols und in Osttirol mit Bewölkung und unergiebigem Schneeschauern zu rechnen.

Die geringe und zum Teil vom Wind verfrachtete Neuschneesicht kann mehrfach in kleinen Lawinen abgleiten. In ganz Tirol ist nur vereinzelt eine Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler zu erwarten. Mit zunehmender Sonnenbestrahlung ist jedoch in den Lawenstrichen Vorsicht zu empfehlen.

Durch den labilen Aufbau der Altschneedecke und die verwehte Neuschneesicht bestehen in allen Hangrichtungen der mittleren und hohen Lagen vielfach abgangsbereite Schneebretter. Bei Schitouren abseits der gesicherten Pisten ist daher erhöhte Vorsicht geboten. Besonders an Schattenhängen ist die Schwimmschneunterlage zu beachten.